

Finera - New Adventures

Von Kalliope

Kapitel 16: Das Band von Lapidia - Teil 2

In diesem Kapitel wird eine junge Koordinatorin aus Johto auftauchen. Sie ist ein Charakter aus Yurippes Fanfiction "Journey to Evolution". Wer mehr über Lily erfahren möchte, kann sich gerne die FF anschauen ^__^

„Hey, du schaffst das schon.“ Leichter Druck wurde auf Miras Schultern ausgeübt und die junge Koordinatorin drehte sich verwirrt um. Ein junges Mädchen schaute sie mit freundlichen, braunen Augen an und grinste selbstsicher.

„Wer bist du?“, fragte Mira unsicher und drückte Evoli an sich, das ein wenig mit dem Schwanz peitschte und sich aus dem Griff seiner Trainerin befreite. Mira blickte irritiert zu ihrem Starter, dann entdeckte sie ein zweites Evoli, das neugierig zwischen den Beinen des unbekannten Mädchens hervorblickte. „Du hast ein Evoli?“

„Ja, ich bin Lily und das ist mein Partner Evoli. Ich habe gesehen, wie unsicher du geworden bist, als diese schnöselige Tussi ihr Shiny Smettbo entlassen hat. Dementsprechend musst du Mireillia Dawnington sein, ja? Du stehst auf der Tafel direkt hinter ihr.“

Mira nickte und setzte Evoli auf dem Boden ab, damit es ein wenig mit dem anderen Normalpokémon spielen konnte. „Nenn mich bitte Mira, das machen alle so.“

Lily nickte. „Alles klar, dann eben Mira. Lass dich bloß nicht von ihr einschüchtern.“

„Aber sie ist mit Sicherheit eine super Trainerin, ich werde niemals besser sein können als sie. Mit Sicherheit kann das Publikum mich gar nicht richtig beachten, weil sie vorher alle von sich überzeugt hat.“

„Glaube ich nicht“, meinte Lily sofort bestimmt und fuhr sich durch die braunen Haare.

„Und wenn du so unsicher wegen ihrer Performance bist, dann schau sie dir doch einfach gar nicht an. Wir müssen doch nicht an den Bildschirmen kleben wie die anderen hier im Raum. Wenn du nicht weißt, was Trixi macht, kannst du dich deswegen auch nicht bedroht fühlen, richtig?“

„Ich weiß nicht...“

Einen kurzen Augenblick kaute Lily auf ihrer Unterlippe, dann zog sie Mira bei Seite und nahm ihr somit die Sicht auf die Bildschirme, die Trixis Show zeigten. „Woher kommst du, Mira?“

„Eh, aus Waldhausen, wieso fragst du?“

„Ich komme aus Dukatia City, das ist in Johto.“

„Johto?“, fragte Mira sofort interessiert und spürte, wie ihr Herzschlag wieder langsamer wurde und das Ohnmachtsgefühl abnahm. „Wow, ich war noch nie in Johto,

obwohl es eigentlich von Waldhausen gar nicht weit weg ist. Man müsste sich nur ein Zugticket für über das Gebirge im Süden von Finera kaufen, dann kommt man ganz bequem nach Kanto und von dort aus nach Johto. Was machst du denn hier in Finera?" „Um an den Wettbewerben teilzunehmen“, lautete die kichernde Antwort von Lily. „Meine Schwester ist auch Koordinatorin und ich möchte in ihre Fußstapfen treten. Sie war nie in Finera, soweit ich weiß, deshalb bin ich hergekommen. Aber ich habe vor, bald wieder abzureisen. Das hier ist mein letzter Wettbewerb, bevor meine Rückfahrt ansteht.“

„Wow. Du bist so... selbstständig.“ Mira warf der anderen Koordinatorin einen bewundernden Blick zu und zuckte kurz zusammen, als Applaus aus der Halle ertönte. Trixi musste wohl bald fertig sein.

„Ich glaube, du bist an der Reihe, Mira.“

„Mhm...“

„Du schaffst das. Ich drücke dir die Daumen. Evolis sind super Partner, da können wir doch gar nicht verlieren, was?“

Mira holte tief Luft, nickte ihrem Evoli zu und schenkte Lily ein mehr als dankbares Lächeln. „Vielen Dank. Ich glaube, ich hätte mich gedrückt, wenn du mich nicht angesprochen hättest. Lass uns nach dem Wettbewerb weiterreden, okay?“

„Alles klar. Wir sehen uns nach deiner Show, ich warte genau hier.“

In diesem Augenblick trat Trixi wieder in den Raum, ihr Smettbo ruhte im Pokéball und Trixis Lippen zierte ein extrem selbstgefälliges und überhebliches Lächeln, als sie sich auf die gepolsterte Bank fallen ließ.

Mira kniff die Augen zusammen und öffnete die Tür zum Gang, der sie direkt in die Halle brachte. Sie hatte Trixis Performance nicht gesehen, aber der Applaus war auch nicht besser gewesen als bei den Teilnehmern dafür. Ein Shiny Smettbo musste kein Garant für den Sieg sein. Sie konnte das schaffen!

„Teilnehmerin Nummer Vier, Mireillia Dawnington aus Waldhausen“, ertönte es aus den Lautsprechern und hunderte Augenpaare schauten gespannt auf die junge Koordinatorin mit den lavendelfarbenen Haaren hinab.

Miras Handflächen fühlten sich von dem Schweiß kühl und feucht an, als sie zur Jury blickte und Maïke entdeckte, die zwischen Schwester Joy und einem unbekannten Mann saß und sie anlächelte. Ja, sie konnte es schaffen. „Evoli, stell dich auf und mach dich bereit.“

„Evo!“, erwiderte das braune Normalpokémon guten Mutes und trottete einige Schritte zurück.

Mira griff in ihre Jackentasche und holte drei bunte, kleine Bälle hervor. Noch einmal atmete sie tief durch, konzentrierte sich auf ihre ruhige Atmung und blendete erfolgreich das ganze Publikum aus. Jetzt gab es nur noch sie, Evoli und die drei Bälle. Als sie ihre Augen wieder öffnete, lag eine ungewohnte Entschlossenheit in ihnen. „Evoli, Rutenschlag!“ In einer flüssigen Bewegung warf Mira die drei Bälle zu ihrem Starter.

Evoli parierte sofort und vollführte eine elegante Drehung, an deren Ende es den ersten Ball mit einem lautlosen Rutenschlag erwischte und senkrecht in die Luft schleuderte. Dem folgten sofort die beiden anderen Bälle und man konnte sofort sehen, dass Evoli erfolgreich mit seinem Rutenschlag jonglierte.

Erst der tosende Applaus des Publikums brachte Mira in die Wirklichkeit zurück. Sie blinzelte kurz und sah, wie Itsuki und Faith begeistert aufgesprungen waren und sie lautstark anfeuerten. Auch Maïke klatschte mit einem freudigen Ausdruck im Gesicht. Mira konnte ihr Glück kaum fassen. Sie ging zu Evoli und ließ es mit einem Sandwirbel

alle drei Bälle gleichzeitig ausbremsen, sodass sie parallel zueinander in die Hände der Koordinatorin fielen.

Die Show war beendet. Das Publikum applaudierte ihr und sie war weiter. Und wenn sie sich nicht irrte, hörte sie sogar ein wenig mehr Lautstärke aus dem Applaus des Publikums heraus, als es bei Trixi Light der Fall gewesen war.

Eine Stunde später waren die Vorrunden beendet und Mira war tatsächlich eine der acht glücklichen Finalisten – neben Trixi Light natürlich, der sie, falls sie wirklich weiterkommen sollte, im Finale gegenüberstehen würde.

Lily war ebenfalls weitergekommen, hatte dabei Evoli und ein Girafarig zusammen auftreten lassen, und trank gerade gemeinsam mit Mira einen Freundschaftskakao. „Ich wusste, dass du es schaffen würdest, als ich deinen entschlossenen Gesichtsausdruck gesehen habe.“

Peinlich berührt senkte Mira den Blick und trank den Rest ihres Kakaos aus. „Sag so etwas doch nicht.“

„Wenn es aber stimmt?“

„Lily...“ Schüchtern lächelte Mira, dann rief man sie auf, sich bereit zu machen.

„Ich muss jetzt los, mein erster Kampf wartet. Wobei mein Gegner ein Machollo hat.“ Lily zuckte leicht mit den Schultern, warf die leere Kakaopackung in den Mülleimer und ging zusammen mit dem Jungen, gegen den sie antreten würde, aus dem Raum.

„Viel Glück“, murmelte Mira ihr hinterher und schmiss ihre Packung ebenfalls fort. Evoli ruhte im Pokéball und sollte sich noch ein wenig ausruhen. Gespannt verfolgte Mira den Kampf von Lily, die in dieser Runde Girafarig einsetzte und Machollo somit schnell besiegen konnte. Das Glück hatte sie dabei nicht gebraucht.

Als Lily zurück in den Raum kam, grinste sie zufrieden und tätschelte Girafarigs Flanke.

„Dein Girafarig ist wirklich stark.“

„Ich habe es von meiner Schwester“, meinte Lily mit Stolz in der Stimme. „Hast du auch zwei Pokémon angemeldet?“

„Müssen, wir ja“, brummte Mira und seufzte. „Ja, ich habe noch mein Hunduster angegeben, aber da es mir sowieso nicht gehorcht, habe ich es nicht in die Performance von Evoli mit eingebunden. Evoli und ich schaffen es auch so.“

Schweigend nickte Lily und strich dabei immer wieder durch das kurze Fell ihres Pokémon. „Du bist dran, Mira.“

„Ja.“ Langsam erhob Mira sich und entließ Evoli aus dem Pokéball. Ihr Gegner war ein rothaariges Mädchen mit einem Dodu an ihrer Seite, somit hatte Evoli tatsächlich eine Chance. „Wir sehen uns dann, wenn ich den Kampf hier gewonnen habe und im Halbfinale stehe.“ Zuversichtlich grinste Mira, dann trat sie gemeinsam mit ihrer Gegnerin hinaus in die Halle.